Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 87 (1996)

Heft: 16

Rubrik: Leserbrief

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erscheinen. Insbesondere werden Tarifzusicherungen, Teuerungskompensationen und weitere Sicherheiten grundsätzlicher Art abgegeben.

Ein schweizerisch-pakistanisches Konsortium, bestehend aus den Firmen ITECO Ingenieurunternehmen AG, mit Sitz in Affoltern a.A., Sulzer Hydro AG, Zürich, und BKW Energie AG, Bern, zusammen mit der Pakistanischen INFINITI-Gruppe, hat kürzlich von der Regierung der «North West Frontier Province» den Zuschlag für die privatwirtschaftliche Realisierung eines 12-MW-Laufkraftwerkes in Indus-Kohistan erhalten.

Start zur Privatisierung britischer Kernkraftwerke

(n) An das bisher heisseste Privatisierungsprojekt wagt sich nun die britische Regierung. Im Sommer 1996 soll das aus acht Kernkraftwerken gebildete Unternehmen British Energy an die Börse gebracht werden. Erste Schätzungen gehen von einem Wert von nur 2,8 Mrd. £ aus. Weiterhin im Staatsbesitz sollen die technisch veralteten Reaktoren des Typs Magnox bleiben.

Gigantisches Wasserkraftwerk in Malaysia

(p) Ein Konsortium unter der Leitung von Asea Brown Boveri (ABB) soll auf der Insel Borneo in Malaysia einen Staudamm und ein Wasserkraftwerk im Gesamtwert von über 6,5 Milliarden Franken bauen. ABB ist verantwortlich für das Gesamtprojektmanagement und die Lieferung der elektrischen Ausrüstungen des 2400-Megawatt-Wasserkraftwerks. Zum Projekt gehören auch Hochspannungsleitungen über 1300 Kilometer, die das Kraftwerk mit den malaysischen Ballungszentren Kuala Lumpur, Penang und Melakka verbinden.

Leserbrief

SEV/VSE-Bulletin 10/96: Bessere Rückzahlzeit für Photovoltaik

Herzliche Gratulation zur Ausgabe SEV/VSE-Bulletin 10/96. Ich finde sie gut gemacht und ansprechend präsentiert. Auch für mich als PV-Branchenmitglied wurde durch die anderen Fachbeiträge unerwartet neues Wissen vermittelt.

Meines Erachtens ist Ihnen aber in Ihrem Editorial ein Fehler unterlaufen, der zu entscheidend falschen Rückschlüssen führt. Sie sagen darin, dass zur Herstellung jeder Kilowatt Solarzellenleistung über 10 000 kWh Primärenergie nötig sind. In der Schweiz wird zurzeit im Mittel rund 815 kWh/kWp photovoltaischer Strom pro Jahr produziert. Umgelegt auf die erwähnten 10 000 kWh ergäbe das eine energetische Rückzahlzeit ERZ von über 12 Jahren.

Prof. Peter Suter vom Institut für Energietechnik an der ETH Zürich hat in einer Ende 1994 veröffentlichten Studie dargelegt, dass die energetische Rückzahlzeit ERZ von kompletten photovoltaischen Netzverbundanlagen in der Schweiz bei rund 4,5 Jahren liegt. Die Energie zur Herstellung von 1 Kilowatt Solarzellenleistung (komplette PV-Anlage inklusive Unterkonstruktion, Wechselrichter usw.) braucht also weniger als 4000 kWh zur Herstellung. Dies ist rund 2,5 mal kleiner als der von Ihnen angegebene Wert.

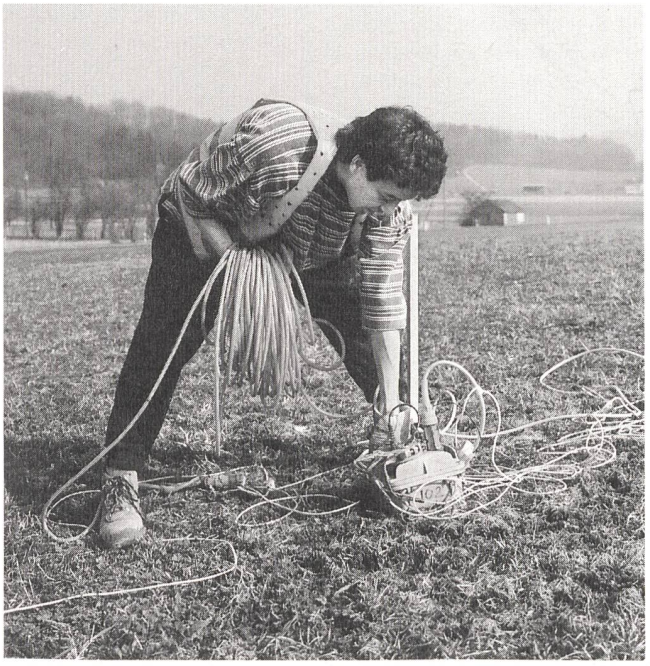
Christian Meier

Organisationen Organisations

Nagra: Weitere Sondierungen im Nord-Aargau

(nag) Die «Arbeitsgruppe Kristallin Nordschweiz» hat am 26. Juni ihren Schlussbericht vorgestellt. Die Arbeitsgruppe besteht aus Experten der Bundesbehörden und der Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle). Gegenstand des Berichts ist das weitere Vorgehen im Nord-Aargau im Hinblick auf die Endlagerung hochradioaktiver Abfälle. Die Experten empfehlen aus geologischer Sicht die «Vorwaldscholle» als Untersuchungsgebiet für weitere Abklärungen. Dieses Gebiet wird begrenzt durch die bisherigen Nagra-Bohrungen Kaisten, Leuggern und Böttstein. Gestützt auf die Empfehlungen will die Nagra als nächsten Schritt im Winter 1996/97 weitere seismische Messungen auf dem Gebiet der Gemeinden Etzgen, Gansingen, Mettau, Oberhofen, Schwaderloch, Sulz und Wil vornehmen.

Ähnliche Messungen werden auch im Zürcher Weinland zur Abklärung des Sedimentgesteins Opalinuston durchgeführt. Nach Vorliegen der seismischen Resultate aus dem Nord-Aargau sollen ein oder mehrere Bohrplätze in Absprache mit den Bundes-, Kantons- und Gemeindebehörden festgelegt werden. Die Nagra plant gegen Ende 1997 ein neues Sondiergesuch einzureichen, welches das 1994 eingereichte Gesuch Leuggern/Böttstein ablöst.



Seismische Messungen im Nord-Aargau (Bild B. Müller).